

- alle aufnahmen Canon EOS 300D, defektes model, auf dem internet geholt für Fr. 150.--
- 1600 ASA
- belichtung zwischen 60 (M 13) und 480 (M 51) sekunden
- jeweils mindestens zwei aufnahmen miteinander verarbeitet, meist von hand ausgerichtet
- vorverarbeitung in IRIS, danach Photoshop
- alle bilder mit dunkelbild korrigiert
- es wurden keine kosmetischen korrekturen angebracht. was auf den bildern ist, kam auch zur kamera herein
- aufgenommen wurde mit einem C8 mit reduktionslinse auf f 6.3 reduziert
- nachgeführt mit einer ST 7 auf einer CAM-Montierung von Celestron

was aber viel wichtiger ist:

- fokussierung mit DSLR-Fokus
- steuerung der belichtungszeiten ebenfalls mit DSLR
- positionierung auf die einzelnen objekte mit Cartes Du Ciel, da die genauigkeit der GoTo-Montierung wie immer hundslausig ist. so musste nicht jedes objekt neu fokussiert und eingemittet werden
- vor den aufnahmen wurde die montierung mit einem kleinen programm (WCS) gescheinert

für ambitionierte:

- DSLR-Fokus, ein programm, auf dem internet erhältlich, hilft dir sehr effizient beim fokussieren, sehr empfehlenswert, kostet eine kleinigkeit, aber nicht die welt
- Cartes du ciel, astroprogramm, auch für die steuerung der meisten teleskope brauchbar. sehr professionell, gratis auf dem internet
- WCS (Web-Cam-Scheinern) ist ein kleines, kostenpflichtiges programm, ebenfalls sehr zu empfehlen.
- IRIS ist ein hochkomplexes programm, welches ich nur bedingt empfehlen kann (sehr benutzerunfreundlich und kompliziert. ohne genaue anleitung nicht zu gebrauchen!) aber eben sehr leistungsfähig. für die bearbeitung einer ganz normalen aufnahme mit farbinterpolation, dunkelbild und korrektur der vignettierung brauche ich ca. 1 Stunde.

gruss balthasar